

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

17. April 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

zufließen und die Götzen weg zu nehmen. Sie
 auf diesen für einen in der Villa geseh.
 D. 15 Apr. socht auf dem Felde im Häuschen
 finden aus Lärche ein Moor des Feils zu,
 um das garstige Finden für eine kleine
 Gasse auf einer Form zu, und einen Linde
 den Lärche an die Finden zu einem Dreyen
 zu geben, zu dem ein andrer sagt: Du
 wirst es auf und von vor laßen.

D. 17 Apr. Lärm zu Hause an Gefunden und
 Lärche Es ist in der Garreier-Dorf
 Stschilade hat eine Brandt Es ist in der
 Gegend und ist in der Döfeln Lärche
 Döfeln auf einige Tage zu laßen zu
 ist zu kommen, vorwärts und der
 Lärche vorwärts. Auf den Lärche
 sie werden ist nicht wieder finden,
 sagt sie, es werden ein mal, da es zu
 ist zu kommen, ist sie nicht zu kommen
 selbst wieder zu Döfeln gegangen
 Lärm in der ^{ari} Correfse Lärche sagt sie für
 in der Lärche nicht Lärche, sondern mit
 Fehrig ist laßen, mit ~~fallt~~ ein Gemüß

Ein Jüngling sagte in sein Familienleben, und
 sollte in Gemüthsruhe Lust zu haben. Man
 hat ihm aber nicht an, dass er nicht auf
 liege, und dann hat. Man gab ihm den Weg
 zur Seligkeit mit einem Ermahnung zum Ge-
 heil zum was von Galt.

1. 19. Apr. war in Kadtutcheri in India
 zu gesagtem Corrier Dorf Gattapareit
 Jocher mit in Corrier der Auf Gattapareit
 Galt zum Seligkeit an seinen mit an ni-
 nem Ort aus an ein fäufteu rämiger
 Existenz gebraucht, mit A Lust zu auch ge-
 schickat. Ein Jünger sagte mit Liebeswort
 was, nach dem ich nun schon das nächste
 zum selig werden gesagte worden; und
 mit das Zinsan, das ist Luthers ge-
 Himmel das ist, so wollen wir an den neuen
 Glauben glauben werden. Man antwortete
 da: ein Au Galtig sind in Mülter leben
 mit Ja fündig, von in Kadtutcheri ist großer
 Luthers von Luthers Himmel gesagte
 Galt selbst ist gesagte, und in Luthers